

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGS-DAZ-B1	Basismodul 1: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst ausgewählte Inhalte der germanistischen Sprachwissenschaft wie u. a. Phonetik, Grammatik, Lexikologie, (Fach-) Textlinguistik und -pragmatik der deutschen Sprache. Die Studierenden verfügen über Methodenkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texten. Sie kennen die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von historischen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache (GS). Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-SEGS-DAZ-LSB, SLK-SEGS-DAZ-SF, SLK-SEGS-DAZ-FSK, SLK-SEGS-DAZ-MED sowie SLK-SEGS-DAZ-LLF.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGS-DAZ-B2	Basismodul 2: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienbe- ratung.germanistik@mailbox.tu- dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul führt in die grundlegenden Begriffe und Konzepte zur Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens der deutschen Sprache als Fremd- und Zweitsprache (DaF, DaZ) ein. Dabei wird in Hinblick auf die didaktische und methodische Praxis überblicksartig auf Themen wie Lerner, Spracherwerbstheorien, Unterricht, Methodenkonzeptionen, Fertigkeiten, Fähigkeiten sowie Sprachenpolitik eingegangen.</p> <p>Die Studierenden besitzen nach Abschluss des Moduls Kenntnisse über die grundlegenden Begriffe und damit fach- sowie methodisches und didaktisches Wissen für den DaF- und DaZ-Unterricht wie etwa zu Stellung und Verbreitung des Deutschen, Deutsch im Sprachvergleich, Forschungsbereiche in der DaF und DaZ, Spracherwerb und Sprachlernen wie auch nationale und internationale Konzepte schulischer Zweitsprachförderung.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache (GS). Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-SEGS-DAZ-LSB, SLK-SEGS-DAZ-SF, SLK-SEGS-DAZ-FSK, SLK-SEGS-DAZ-MED sowie SLK-SEGS-DAZ-LLF.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGS-DAZ-B3	Basismodul 3: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst Methoden und Erkenntnisse der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung. Dazu gehören Theorien des Spracherwerbs, Methoden der Spracherwerbsforschung, Erwerbsverlaufsforschung, Lernervarietäten, Theorien der Mehrsprachigkeit, Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung, Theorien und empirische Studien zum Einfluss der Herkunftssprachen auf die zweitsprachliche Entwicklung sowie Mehrsprachigkeit und Sprachbewusstheit/ Sprachreflexion.</p> <p>Die Studierenden kennen aktuelle Theorien und Methoden der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung. Sie verstehen den Einfluss der Herkunftssprachen auf die zweitsprachliche Entwicklung und sind in der Lage, aus den Erkenntnissen der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung Rückschlüsse für die Arbeit an der Lernaltersprache und mit Fehlern der Lernenden im DaZ-Unterricht zu ziehen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache (GS). Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-SEGS-DAZ-LSB, SLK-SEGS-DAZ-SF, SLK-SEGS-DAZ-FSK, SLK-SEGS-DAZ-MED sowie SLK-SEGS-DAZ-LLF.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGS-DAZ-LSB	Literalität und sprachliche Bildung	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul beinhaltet das Konzept der Literalität sowie damit in engem Zusammenhang stehende Themenbereiche. Dazu gehören Schriftspracherwerb und Grundbildung, Konzepte der Mündlichkeit und der Schriftlichkeit, Konzepte der Bildungssprache und der Schulsprache(n), theoretische Grundlagen und methodische Ansätze sprachförderlichen Unterrichts in mehrsprachigen Lerngruppen sowie Modelle der durchgängigen Sprachbildung.</p> <p>Auf der Basis ihres erworbenen Wissens erfassen die Studierenden die Komplexität des Zusammenhangs von Literalität und sprachlicher Bildung und sind in der Lage, sich kritisch mit wissenschaftlichen Beiträgen zur sprachlichen Bildung in der Schule auseinanderzusetzen und sowohl Konzeptionen als auch Maßnahmen zur Förderung der Literalitätsentwicklung zu bewerten. Sie kennen methodische Ansätze zur allgemeinen sprachlichen Förderung im Unterricht unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit einschließlich ihrer theoretischen Grundlagen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-SEGS-DAZ-B1, SLK-SEGS-DAZ-B2 sowie SLK-SEGS-DAZ-B3.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache (GS).	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note der kombinierten Arbeit wird dreifach und die Note der lektürebezogenen Aufgabe zweifach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	

Dauer des Moduls

Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGS-DAZ-MIG	Perspektiven der Migrationsforschung	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst verschiedene Perspektiven der Migrationsforschung wie z. B. die Migrationsgeschichte Deutschlands einschließlich der verschiedenen Entwicklungsverläufe in der Bundesrepublik Deutschland und der DDR bis 1989, internationale Migrationsgeschichte, Migrations- und Integrationspolitik, bezieht aber auch Fragen der Religionsforschung ein.</p> <p>Die Studierenden besitzen interdisziplinäre Kenntnisse im Bereich der Migrationsforschung. Sie sind in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zu Migrationsprozessen in ihren disziplinären wie interdisziplinären Kontexten zu verorten und problemorientiert zu bearbeiten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache (GS).	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 150 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGS-DAZ-IL	Interkulturelles Lernen	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst theoretische Konzepte, Methoden und aktuelle Erkenntnisse der Landeskunde und der interkulturellen Bildung. Dazu gehören Kulturalitätstheorien, Ethik der Pluralität und Diversität, interkulturelle Kommunikation, aktuelle Ansätze von Landeskunde, didaktische Konzepte der interkulturellen Bildung sowie Ziele, Inhalte und methodische Ansätze für interkulturelles Lehren und Lernen.</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen Kulturdefinitionen, die Ansatzpunkte für interkulturelle Bildung im DaZ-Unterricht bieten. Sie kennen Ziele, Stoffauswahlmöglichkeiten und methodische Ansätze für interkulturelles Lehren und Lernen und können auf dieser Grundlage Unterrichtseinheiten planen, in denen Sprach- und Kulturlernen eine Einheit bilden.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache (GS).	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 120 Stunden und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Projektarbeit wird dreifach und die Note der lektürebezogenen Aufgabe zweifach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGS-DAZ-MED	Modellierung, Erwerb und Diagnostik sprachlicher Kompetenzen	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul beinhaltet aktuelle Erkenntnisse der Zweitsprachenerwerbsforschung zum Erwerb des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) in den Teilbereichen des Schriftspracherwerbs, des Erwerbs der sprachlichen Fähigkeiten (Wortschatz, Grammatik, Aussprache) und der sprachlichen Fertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben) sowie daran anknüpfende Modelle und Verfahren der Sprachstandsdiagnostik und der sprachlichen Förderung im Unterricht.</p> <p>Die Studierenden haben Einblick in die spezifischen Bedingungen, Verläufe und Effekte des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) und kennen Besonderheiten beim Erwerb einzelner Teilkompetenzen in der Zweitsprache Deutsch. Sie sind mit den Grundprinzipien und Qualitätsmerkmalen sprachförderlichen Unterrichts vertraut und verstehen, was eine verlässliche Sprachstandsdiagnostik im Hinblick auf den Erfolg sprachlicher Förderung leisten kann. Im Bereich der Diagnostik sprachlicher Kompetenzen kennen sie sowohl Konzepte und Instrumente zur Erfassung von Sprachständen als auch die Basiskategorien zu deren systematischer Einordnung (Sprachstandsbeobachtung, Sprachstandsfeststellung).</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-SEGS-DAZ-B1, SLK-SEGS-DAZ-B2 sowie SLK-SEGS-DAZ-B3.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache (GS). Es schafft die Voraussetzungen für Module SLK-SEGS-DAZ-SPÜ sowie SLK-SEGS-DAZ-LLF.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGS-DAZ-LLF	Lehren und Lernen im Fach Deutsch als Zweitsprache	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vertieft und erweitert Inhalte aus dem Modul 2 „Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“. Dazu gehören die Besonderheit des Faches DaZ, Methodik und Didaktik des DaZ-Unterrichts, Wortschatz- und Grammatikvermittlung, Arbeit an kommunikativen Aktivitäten (Fertigkeiten) und Strategien auf den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens sowie Lehr- und Lernmedien.</p> <p>Die Studierenden kennen unterschiedliche Ansätze zur Planung von Unterricht im Fach DaZ. Sie können Unterrichtseinheiten zur Wortschatz- und Grammatikvermittlung und zu kommunikativen Aktivitäten (Fertigkeiten) und Strategien planen und ihre Planung auf der Grundlage methodischer Erkenntnisse zum Fremdsprachenunterricht DaZ begründen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-SEGS-DAZ-B1, SLK-SEGS-DAZ-B2, SLK-SEGS-DAZ-B3 sowie SLK-SEGS-DAZ-MED.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache (GS).	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 210 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 270 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGS-DAZ-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Deutsch als Zweitsprache	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst das anwendungsorientierte Wissen zur Planung, Gestaltung und Auswertung von Unterricht im Fach Deutsch als Zweitsprache unter besonderer Berücksichtigung fachdidaktischer Aspekte. Es dient folglich dem Aufbau grundlegender Kompetenzen zur Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Fach Deutsch als Zweitsprache. Nach schulpraktischen Übungen sind die Studierenden in der Lage, Planungs-, Gestaltungs- und Reflexionskompetenz zu entfalten und auf der Grundlage der fachdidaktischen Kenntnisse anzuwenden. Die Studierenden beherrschen und benutzen souverän die grundlegenden Konzeptionen, Begriffe und Methoden des Unterrichts in Deutsch als Zweitsprache.	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktikum (SP) (semesterbegleitend) (30 Stunden) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-SEGS-DAZ-MED.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache (GS). Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-SEGS-DAZ-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Unterrichtsentwurf im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Unterrichtsentwurfs.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-SEGS-DAZ-BPB	Blockpraktikum B im Fach Deutsch als Zweitsprache	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst die selbständige Planung, Gestaltung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und die theoriegeleitete Reflexion der schulpraktischen Erfahrungen sowohl im eigenen Unterricht als auch in Hospitationen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage fachwissenschaftliche, allgemein- und fachdidaktische Kenntnisse mit der praktischen Planung und Gestaltung des Unterrichtsprozesses zu verknüpfen. Sie vertiefen die Fähigkeit zur Beobachtung und Bewertung fachlicher Lehr- und Lernprozesse und zur Erprobung unterrichtlicher Handlungsmöglichkeiten und erkennen eigenen Lernzuwachs und -bedarf.</p>	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktikum (SP) (in Blockform vier Wochen) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-SEGS-DAZ-SPÜ.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache (GS).	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Bericht im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 80 Stunden auf die Präsenz sowie 70 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 2

Studienablaufplan Variante 1

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	LP
		V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T		
SLK-SEGS-DAZ-B1	Basismodul 1: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft	2/2/0/1 (6) PL					6
SLK-SEGS-DAZ-B2	Basismodul 2: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	2/2/0/0 (6) PL					6
SLK-SEGS-DAZ-B3	Basismodul 3: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit	0/0/4/0 (8) 2 x PL					8
SLK-SEGS-DAZ-LSB	Literalität und sprachliche Bildung		0/0/4/0 (10) 2 x PL				10
SLK-SEGS-DAZ-MIG	Perspektiven der Migrationsforschung	2/0/0/0 (2)	0/0/2/0 (6) PL				8
SLK-SEGS-DAZ-IL	Interkulturelles Lernen			0/0/4/0 (12) 2 x PL			12
SLK-SEGS-DAZ-MED	Modellierung, Erwerb und Diagnostik sprachlicher Kompetenzen		0/0/2/0 (5) PL				5
SLK-SEGS-DAZ-LLF	Lehren und Lernen im Fach Deutsch als Zweitsprache				0/0/2/0 (10) PL		10
SLK-SEGS-DAZ-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Deutsch als Zweitsprache			Praktikum (30 Stunden) (4) PL			4
SLK-SEGS-DAZ-BPB	Blockpraktikum B im Fach Deutsch als Zweitsprache				Praktikum (4 Wochen) (5) PL		5
	Summe LP	22	21	16	15		74

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	LP
		V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T		

EK Einführungskurs
 LP Leistungspunkte
 PL Prüfungsleistung
 S Seminar
 SWS Semesterwochenwochenstunden
 T Tutorium
 V Vorlesung

Anlage 2

Studienablaufplan Variante 2

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	LP
		V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T		
SLK-SEGS-DAZ-B1	Basismodul 1: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft	2/2/0/1 (6) PL							6
SLK-SEGS-DAZ-B2	Basismodul 2: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	2/2/0/0 (6) PL							6
SLK-SEGS-DAZ-B3	Basismodul 3: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit		0/0/4/0 (8) 2 x PL						8
SLK-SEGS-DAZ-LSB	Literalität und sprachliche Bildung			0/0/2/0 (6) PL	0/0/2/0 (4) PL				10
SLK-SEGS-DAZ-MIG	Perspektiven der Migrationsforschung			2/0/0/0 (2)	0/0/2/0 (6) PL				8
SLK-SEGS-DAZ-IL	Interkulturelles Lernen					0/0/2/0 (5) PL	0/0/2/0 (7) PL		12
SLK-SEGS-DAZ-MED	Modellierung, Erwerb und Diagnostik sprachlicher Kompetenzen			0/0/2/0 (5) PL					5
SLK-SEGS-DAZ-LLF	Lehren und Lernen im Fach Deutsch als Zweitsprache					0/0/2/0 (10) PL			10
SLK-SEGS-DAZ-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Deutsch als Zweitsprache				Praktikum (30 Stunden) (4) PL				4
SLK-SEGS-DAZ-BPB	Blockpraktikum B im Fach Deutsch als Zweitsprache						Praktikum (4 Wochen) (5) PL		5
	Summe LP	12	8	13	14	15	12		74

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	LP
		V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T	V/EK/S/T		

EK Einführungskurs
 LP Leistungspunkte
 PL Prüfungsleistung
 S Seminar
 SWS Semesterwochenwochenstunden
 T Tutorium
 V Vorlesung